

Autor: Dipl.-Ing.Ralph Linkhoff

# **MEIN TYP3 UND ICH**

**Erfahrungen aus dem Leben**

**eines luftgekühlten VWs**

Von Dipl.-Ing. Ralph Linkhoff

## **1.1 Nachwuchs:**

Dieser Zustand wurde Ende 1990 nach etwa 3 Jahren seit Stilllegung erreicht. Da inzwischen Nachwuchs ins Haus stand wurden die weiteren Arbeiten auf unbestimmte Zeit verschoben. Unser Sohn wurde im Februar 1991 geboren und dies bedeutete eine komplette Umstellung der Lebensgewohnheiten. Auf einmal hatte ich keine Zeit mehr für das Vehikel, das fortan in verschiedenen Unterkünften sein Dasein fristete.

Eine berufliche Veränderung mit dem damit verbundenen Umzug nach NRW veränderte im September 1991 ebenfalls nur den Standort meines „Blue Birds“, nicht aber seinen Zustand.

Auch bis zur und nach der Geburt unserer Tochter im März 1993 verharrte der TYP3 im „Dornröschenschlaf“.

Erst 1996, also 6 Jahre später, erlöste ich ihn und prüfte ihn auf Herz und Nieren. Dabei zeigte sich, dass auch ein stehendes Fahrzeug altert. Außerdem mussten noch einige Mängel und Unzulänglichkeiten behoben werden.

Da bis dato die Motorleistung keine Wünsche offen ließ, die Leistungen von Original Fahrwerk und Bremsen aber keineswegs zufriedenstellend war, beschloß ich, dies nun zu ändern. Bei der Fa. Kerscher kaufte ich eine Bremsanlage mit innenbelüfteten Scheibenbremsen vorn und Scheibenbremsen hinten, die ein Gutachten für ein VW Fahrzeug mit einer Leistung bis 136PS aufweist. Weiterhin gibt es diese Bremsanlage für Porsche Fuchs Aluminium Felgen mit einem Lochkreisdurchmesser von 130mm. 5 Stück Fuchs Felgen 5 ½ J 15“ hatte ich bereits zu einem früheren Zeitpunkt auf einem Veteranenmarkt erstanden, die nun endlich zu ihrem Einsatz kommen würden.

Folgende Arbeiten standen somit an:

- ➔ Angerissene Schaltstange kürzen und mit neuem Schaltgelenk einstellen
- ➔ Defekte Lichtmaschine + Lenkgetriebe austauschen
- ➔ Original Bremsen austauschen gegen Kerscher Bremsanlage
- ➔ Zu stramm gespannte Handbremshülsen abdrehen und abändern
- ➔ Reifen 195/60 R15V Bridgestone (mit Schlauch!). Diese Reifen zu finden ist ein Erlebnis der ganz besonderen Art!
- ➔ Felgen feinwuchten und hochglanzpolieren, Reifenmontage.
- ➔ Fahrzeug Tieferlegung und Spurverbreiterung

## 1.2 Fertigstellung:

Endlich war es soweit. 1997, also ca. 10 Jahre nach der vorübergehenden (?) Stilllegung, stand „Blue Bird“ so vor mir, wie ich es mir erträumt hatte.



Nun stand das Problem der Wiederezulassung bevor:

Länger als 1 Jahr abgemeldet → **Ganzabnahme.**

Motor und Getriebe waren bereits eingetragen.

Für die Bremsanlage habe ich ein Gutachten.

Die Standheizung fristet ihr Dasein eingepackt im Keller.

Ich besitze eine Fahrzeugkopie eines TYP3s mit gleicher Reifengröße.

Eine Kopie eines TYP3 Fahrzeugscheins mit Fuchs Felgen in Größe 7“ liegt mir auch vor. Bloß nicht in Größe 5 ½ “!

Die Fa. Fuchs hat keine Unterlagen von diesen Felgen mehr!

Es ist zum Heulen! Konsequenz:

Das Fahrzeug wird nur noch zu den TYP3 und ggf. anderen VW Treffen mit 04er Kennzeichen bewegt.

An diesem Zustand hat sich bis heute nichts geändert.

Für Tipps und Hinweise zur Eintragung der Fuchs Felgen bin ich sehr dankbar.

### **1.3 Ausfahrten:**

Wie gesagt, der „Blue Bird“ wird nur selten der Öffentlichkeit vorgestellt. So waren wir präsent auf den TYP3 Treffen in Donauwörth (Premiere). auf der Burg ... in Ortenberg, auf der Olympiade in Berlin 2000, in Saarburg / Mosel und auf den jährlichen Treffen des VW Rhein-Neckar Clubs in Mannheim.

Großes Pech ereilte uns beim Treffen in Berlin 2000. Die Hinfahrt klappte fantastisch, wir kamen mehr als zügig voran. Kaum auf dem Festplatz angekommen, verabschiedete sich die Zündkerze des 3. Zylinders mit lautem, heftigen Knall. Fortan ließ sich „Blue Bird“ nur noch im Schrittempo vorwärts bewegen und klang wie ein großer Schiffsdiesel. Was tun?

Unter freundlicher Unterstützung einiger Berliner „Kollegen“ gelang es uns, Teile zur Reparatur des ausgerissenen Kerzengewindes zu kaufen. Großes Lob möchte ich an dieser Stelle unserem Vorsitzenden, Herrn D.F. aus E. erteilen, der in aufopferungsvoller Hingabe und in selbstloser Handlungsweise auf das Rahmenprogramm verzichtete und den Motor fast im Alleingang wieder instandsetzen konnte. Leider reichten die Werkzeuge nicht aus, um den Motor in einwandfreien Zustand zu versetzen, sodass wir nicht schneller als 80km/h die 550 km langen Heimweg absolvieren mussten.

Dies soll aber die fantastische Leistung unseres Präsidenten in keiner Weise schmälern. Dank sei an dieser Stelle auch allen anderen TYP3Liebhabern mit ihren verschiedenen Angeboten des Rücktransports von mir und meiner Familie, angefangen von der Mitnahme im eigenen PKW bis hin zum Transport unseres lädierten Fahrzeugs per Autoanhänger bis zu unserer Haustür!

Einfach phantastisch, Mitglied einer solch vorbildlichen Organisation zu sein!

Als Auszeichnung erhielten wir von den Berliner TYP3 Liebhabern noch die Urkunde „Pechvogel des Treffens“. Vielen Dank für diesen kleinen Trost in großer Not!

Nachdem eine Fachwerkstatt mit Spezialwerkzeug noch 2 Gewindgänge tiefer die Zündkerze einschrauben konnte, lief der Blue Bird wieder einwandfrei.

## **1.4 Zukunftsmusik:**

Die seit Abschluss der Restaurierung vorgenommenen Arbeiten beschränken sich seither auf die technische und optische Vorbereitung zu Ausfahrten und Treffen sowie die Installation zweier 3- Punkt- Sicherheitsgurte für die Fondpassagiere.

Dennoch gibt es noch einige Arbeiten zu tun. Es fehlen zum Beispiel noch die seitlichen Zierleisten, die Nebel- und Fernscheinwerfer, und andere „Kleinigkeiten“.

Außerdem schweben mir noch einige Ideen wie der Austausch der hinteren Kotflügel gegen solche vom Kurzschnauzer, Anbringen der Stoßstangen – Overriders („Überrollbügel“), usw. durch den Kopf.

Da wir am 18.10. 2003 noch einmal „Nachwuchs“ mit einem süßen Töchterchen namens Vanessa erhielten, sind erst einmal alle Aktivitäten TYP3 betreffend auf Eis gelegt. Dies gilt auch für die Jahrestreffen, da unser Typ3 nicht für eine 5-köpfige Familie – schon gar nicht mit einem Baby – geeignet ist: (siehe Kapitel 3.2, S. 12: Sitzplatzreduzierung auf 4 Personen).

Dennoch bin ich der festen Überzeugung, dass Blue Bird und meine Familie auf einem der nächsten Jahrestreffen wieder einmal auftauchen werden. Bis bald einmal.

Allzeit luftgekühlte Fahrt wünscht Euch

**TYP3** *Ralph*

## **2 Zusammenfassung:**

### **2.1 Allgemeines:**

Einen getunten TYP3 zu fahren ist ein Erlebnis der besonderen Art, da man unweigerlich schon mit dem Serienlang- oder –kurzschnauzer die Blicke der Passanten auf sich zieht. Mit der leistungsgesteigerten Version erntet man zudem auch noch Anerkennung im Vorbeifahren. Die Palette reicht hierbei von ungläubigen Blicken (abwechselnd zum gerade überholenden TYP3 und zum eigenen Tachometer) bis zu Daumen Hoch und anderen Beifallsbeurkundungen.

Natürlich stehen weder Fahrleistungen, Ausstattung, Komfort, Alltagstauglichkeit, Sparsamkeit, Straßenlage,... in keinem Verhältnis zu anderen, modernen Vehikeln, aber der Reiz der Exklusivität ist einem sicher. Und dies ist ein ganz besonderer Reiz.....

So gesehen, kann der Leser vielleicht verstehen, warum man gerade so ein profanes Gefährt wie den Typ3 auswählt, um ihn dann liebevoll zu restaurieren, zu tunen oder umzubauen.

Chacun à son goût. Oder auf deutsch: Jeder nach seiner Fasson.

In diesem Sinne hoffe ich, Ihr hattet viel Spaß beim Lesen.

## **2.2 Stationen des Schaffens:**

<b>Ausgeführte Arbeiten</b>	<b>Datum</b>	<b>Kosten [DM]</b>
Anschaffung TYP 3 1600 L	Mai 1980	400
Hi-Fi Stereoanlage	September 1983	1.500
TYP 4 Motor	November 1983	400
Willibald TYP 4 Motor 2.4L	Juni 1986	15.000
5-Gang-Getriebe Porsche 911 inkl. TÜV Eintragung	Juni 1986	6.500
Koni Stoßdämpfer rot (vo) und gelb (hi)	Juli 1987	550
Armaturenbrett + Armaturen vom Porsche 911	Juli 1988	500
Restauration (Teile + Arbeitslöhne )	Mai 1989	6.000
Lackierung inkl. Lack	September 1989	4.000
Innenausstattung	März 1990	2.800
Kerscher Bremsanlage 5-Loch	Februar 1995	2.000
Fuchs Felgen 5 1/2" J 15 inkl. Polieren	April 1996	900
Reifen Bridgestone 196 / 60 R15V (Schlauch)	Oktober 1996	1.000
Einbau Bremsanlage + Instandsetzungsarbeiten	Dezember 1996	3.000
Gesamtaufwand "Blue Bird"	1980-2000	44550